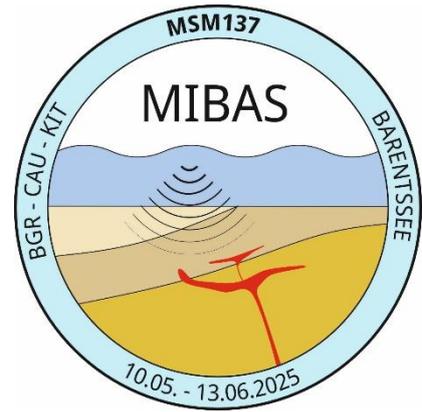


## 4. Wochenbericht

MSM137

26. Mai – 1. Juni 2025

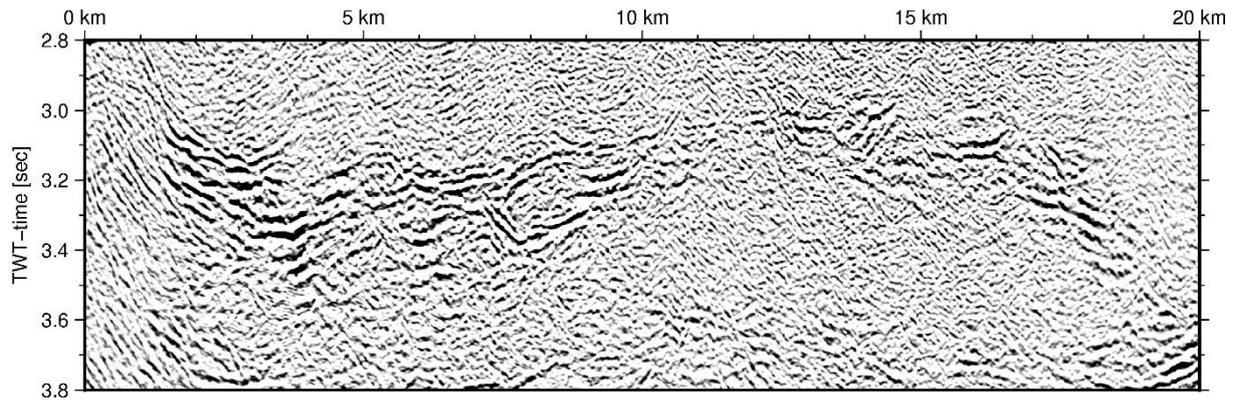


Am Morgen des 26. Mai erreichten wir das zweite Teilgebiet der Fahrt, dieses liegt auf einer Breite von ca. 75°N. Satellitenaufnahmen hatten in diesem Gebiet noch wenige Tage vorher eine leichte Eisbedeckung gezeigt. Durch ein Kartierungsprofil am nördlichen Rand des geplanten Untersuchungsgebietes überzeugten wir uns davon, dass die kräftigen Südwinde der letzten Tage auch die letzten Reste der Eisbedeckung beseitigt hatten. Wir konnten also gefahrlos unsere seismische Ausrüstung einsetzen. Im Laufe des Tages platzierten wir 12 Ozeanbodenseismometer am Meeresboden, am Abend ging dann die geschleppte Ausrüstung zu Wasser. Gegen 22 Uhr am 26. Mai waren wir einsatzbereit und begannen mit der Profilfahrt.

Bis zum 1. Juni erfassten wir in diesem Gebiet insgesamt 14 Profile mit einer Gesamtlänge von mehr als 800 km. Im Gegensatz zum ersten Teilgebiet der Reise treffen wir hier regelmäßig auf Meeressäugetiere. Diese werden von unseren beiden Walbeobachterinnen genau beobachtet – falls sich die Tiere in einem Umkreis von 750 Metern um unsere seismische Quelle befinden, werden die Luftpulsar sofort gestoppt. Dieser Fall trat im Laufe der Woche insgesamt 6 Mal ein, der dementsprechende Ausfall an Messzeit hält sich jedoch aktuell mit weniger als 5 Stunden in Grenzen. Bei den Sichtungen handelte es sich hauptsächlich um Langfinnendelfine sowie um einen Buckelwal.



*Langfinnendelfine mit den charakteristischen weißen Streifen.*



*Die seismische Linie BGR25-106A015 aus dem ersten Teilgebiet (hier als zeitmigrierte Version) zeigt deutliche Intrusionslagen im Tiefenbereich von 3,0 bis 3,6 Sekunden Zweiwegelaufzeit.*

Am Nachmittag des 1. Juni begannen wir bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um 3 Grad mit dem Einholen der seismischen Ausrüstung. Danach werden wir hier noch einige Anomalien in der Wassersäule, die wir letzte Woche kartiert haben, genauer untersuchen. In den Laboren läuft parallel dazu die Auswertung der bereits gewonnenen Daten.

Alle Fahrtteilnehmenden sind wohlauf und senden Grüße nach Hause.

Michael Schnabel

Fahrtleiter MSM137